

## 149.

*Bestimmungen des Rathes zu Kamenz hinsichtlich der auf Anbringen von Handwerken und Gemeinde errichteten Garküche.* 1482.

*Hdschr.: Kamener Stadtbuch 2,128.*

Am sonntag Michaelis anno 20. LXXXII ist von arm unnd reich, hantwergken unde 5 gemeinden eyntrechtlich anbrocht wurdin, nemplichin das vor eyner gemeynden nutz eyne jarkoche arm unnd reich, dem gaste als deme eynheimischenn zu gute unnd fromen uffgericht ist wurdin. Habin hangwergken (*sic*) und gemeyndin, arm unnd reich eyn- 10 trechtlichin gebeten, sulche jarkoche, inmassen die uffgericht were wurdin, die sie alle liebten, das man die bie wurdin also behaldin unnd unverruglichin bleibin sall lassen, also das eyn jarkoch, dem sie der rath uff eyn zinß awßlest, dorinne zweyerleie toginlich unnd rechtfertig fleisch, sweynen unde kelbiren, zu sydin unnd zu braten, wie em das ebind<sup>a</sup>), slachte unnd habe. Sunder ap eyn burgir siens eigin fleischs ader hüner adir 15 genße dorinn sydin adir braten lasse, sal der koch ungefert dorumb bleibin. Sulchs denn allis also durch den rath unnd eldistin uff arm unnd reich anbrengenn eyntrechtlichin also zu haldin berathin unnd bslossin wurdin. Actum 20.

## 150.

*Das jährliche Fastnachtbier beim Bürgermeister wird in Kamenz abgeschafft.* 1483 Febr. 14.

*Hdschr.: Kamener Stadtbuch 3,22.*

Das fasnacht bir. 20

Item am freitage Valentini anno quo supra [1483] ist durch den rath unnd eldistin beratin unnd beslossin, das hinfurder durch vil unnd manchfeldige unlust unnd ungewonliche zerunge, die by eynen burgermeister uff faßnacht geubit unnd gehaldin ist, dem vorzukomen, sulle ganz abegetan sien. Eyn iczlicher zu zeren, wu is em ebind. Furder sal ein rath siene zerunge gewonlich alleyne habin, zu en zu bittin, wer en ebind, 25 adir zu lassin.

## 151.

*Rathsbeschluß, daß die neuen Bürger in Kamenz bei Erlangung des Bürgerrechts auch Büchsen- gezeug geben sollen.* 1483 Febr. 14.

*Hdschr.: Kamener Stadtbuch 3,21<sup>b</sup>.*

Am freitag Valentini anno LXXX tercio ist durch den rat unnd die eldistin von hantwergken unnd gemeindin — beslossin wurdin, das hinfurdir eyn rath von eynem iczlichin nawen burger, der burgerecht gewynnet, vor das burgerecht der statt, nachdem

149. a) d. h. wie ihm das genehm ist.